

Bewegen zu Musik / Choreografieren / Bewegungsgestaltung

1 Musiktempo zur Bewegung bestimmen

Das Tempo der Musik ist absolut relevant, wenn es die Bewegungsausführung unterstützen soll. Es beeinflusst das Bewegungstempo der Bewegungsausführung unmittelbar. **Das Tempo der Musik und das der Bewegungsausführung müssen übereinstimmen.**

a) Musiktempo bestimmen

Tempoangabe in **bpm** (beats per minutes). Manuell mit Uhr oder mit bmp-tapping-App bestimmen.

b) Tempo der Grundbewegungsformen

Unterschiedliche Bewegungsformen verlangen unterschiedliche Musiktempi. Beispiele:

Bewegungsform	bpm
Laufen	
Hüpfen	
VB jonglieren	
FB dribbeln	
BB prellen	

Tipp: klar strukturierte Musikstücke sind einfacher für die Gestaltung eines Tanzes!

Tempo und Gestaltung:
Beim Gestalten können Sie auch nur jeden zweiten beat zählen (Bewegung verlangsamen) oder verdoppeln (Bewegungstempo erhöhen)

2 Umgang mit Struktur von Musikstücken

Musikstücke sind normalerweise in Abschnitte eingeteilt: **Takte**

Ein Takt besteht i.d.R. aus: **vier beats (4/4-Takt)**.

Bei Gestaltung meist **zwei 4/4-Takte** zusammengefasst: **Musikbogen**

Musikbogen: **8 beats bilden eine Zählzeit**

Um die Struktur eines Musikstückes zu erfassen, wird es ausgezählt: für jede Zählzeit einen Strich machen und danach in Grundelemente strukturieren. Grundelemente eines Songs sind Intros, Strophen, sich wiederholende Refrains, Bridges (Zwischenspiele) und Outros.

Übung (Sofa Song, The Kooks):

Beispiel:

II	Intro	2x8 Zählzeiten
IIII IIII	1. Strophe	8x8 Zählzeiten
IIII	Refrain	4x8 Zählzeiten
IIII IIII	2. Strophe	8x8 Zählzeiten
II	Bridge	2x8 Zählzeiten
IIII	Refrain	4x8 Zählzeiten
IIII	Refrain (Wdh.)	4x8 Zählzeiten
II	Outro	2x8 Zählzeiten

3 Wie Tänze oder rhythmische Bewegungsabfolgen erarbeitet werden

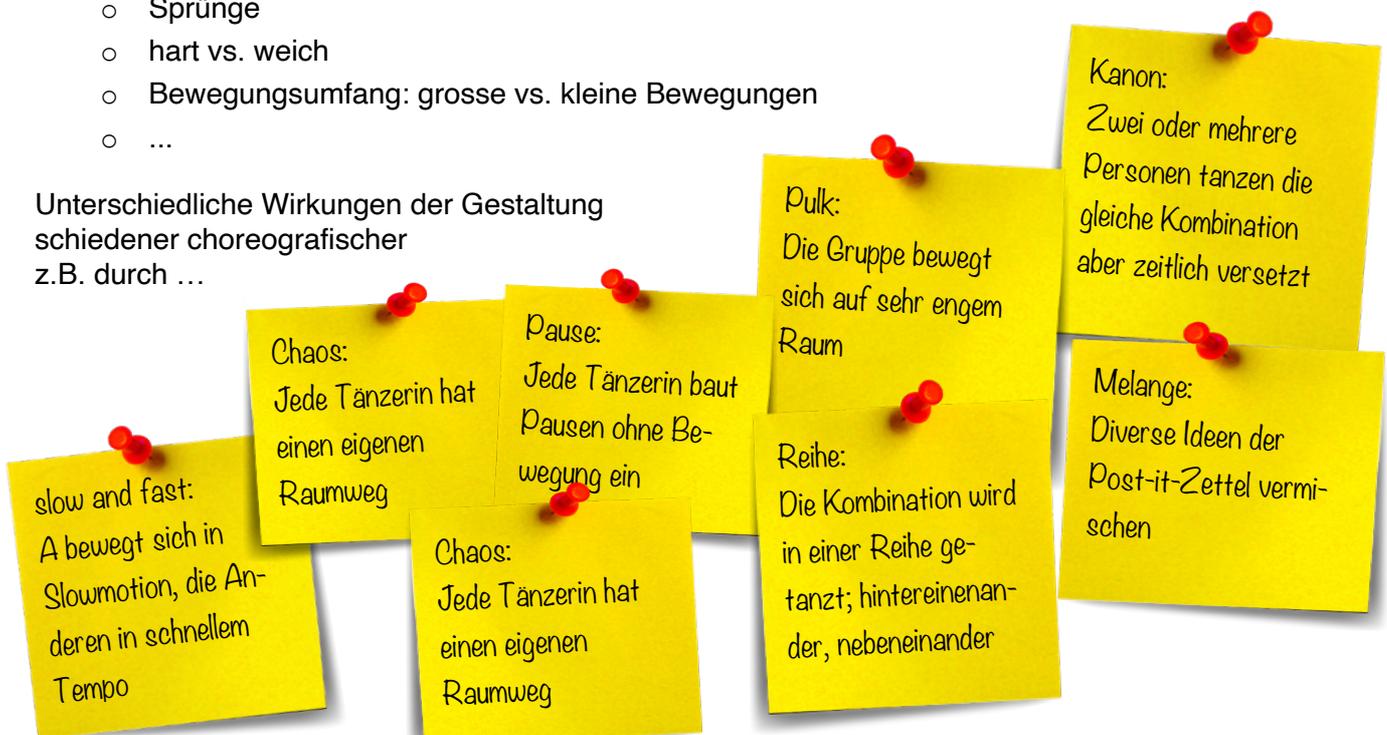
Gestaltungsart	Hip-Hop-Battle, Volkstanz, Gerätekomposition, hier: Gestaltung mit Ballspielgesten ...
Inhalt (für Sie: welche Ballspielart)	
<p>Typische Bewegungen und Bewegungsmuster, die eingebaut werden könnten</p> <p>Aufgabe: Sammeln Sie typische Gesten Ihres Spiels mit und ohne Ball – ohne an eine mögliche Realisierung zu passen</p> <p>Sammeln Sie auch, indem Sie improvisieren, erproben ...</p> <p>Legen Sie sich fest auf mind. 4 Gesten/Bewegungen</p>	
<p>Beginnen Sie, obige Bewegungen zu rhythmisieren</p> <p>Bestimmte Bewegungen gestalten: rhythmisieren, abändern, verbinden,</p> <ul style="list-style-type: none"> • z.B. Basketball: 1-4 prellen rechts, 5-6 prell durch Beine nach links, 7-8 prell durch Beine nach rechts • z.B. Volleyball: 1-2 Manchette nach rechts vorne, 3-4 2x seitwärts hüpfen nach rechts, 5-6 Manchette nach links vorne, 7-8 2x seitwärts hüpfen nach links 	
<p>Passenden Song finden, auszählen</p> <p>a) ideales Tempo der obigen Bew. bestimmen</p> <p>b) Song finden – Auszählen – Ausschnitt wählen</p>	Analog zur Übung auf Seite 1 für Sie: mind. 2 Refrains enthalten

4 Choreografische Prinzipien

Unter Tanzgestaltung wird eine inhaltliche und formale Entwicklung eines Themas verstanden, das in einen bewussten Verlauf und eine bewusste Form gebracht wird, eine klare Gliederung enthält und wiederholbar ist. Mittels choreografischer Prinzipien können interessante und motivierende Effekte der Gestaltung erzielt werden. Es werden grundsätzlich drei grosse Prinzipien unterschieden:

- **Variationen des Raums**, Raumebenen unterschiedlich nutzen:
 - vertikal: Luft, auf Boden stehend, am Boden
 - horizontal: Formation wie Reihe nebeneinander-hintereinander, Diagonale, Pulk, Quadrat, ...; an Ort, wenig vs. viel Raum – eng vs. weit
 - Bemerkung zu Kreisformation: eignet sich für Volkstänze aber nicht für eine Bühnendarstellung (≠ mit Rücken zu Publikum)
 - Symmetrie: symmetrische vs. asymmetrische Bilder
 - Kontakte untereinander herstellen: alleine vs. miteinander vs. gegeneinander
 - ...
- **Variationen der Zeit**:
 - Synchronität: synchron vs. kanonartig vs. kombiniert
 - Slowmotion (Zeitlupe)
 - langsame vs. normale vs. schnelle Bewegungsausführung
 - fliessend vs. staccato
 - freeze vs. Bewegung
 - ...
- **Variationen der Dynamik**:
 - kraftvoll vs. fein
 - Sprünge
 - hart vs. weich
 - Bewegungsumfang: grosse vs. kleine Bewegungen
 - ...

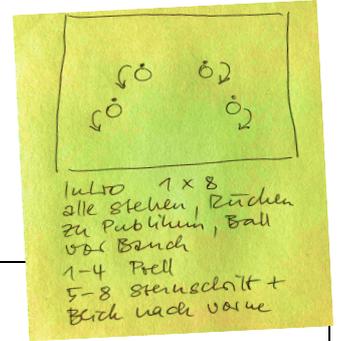
Unterschiedliche Wirkungen der Gestaltung
schiedener choreografischer
z.B. durch ...



Welche Variationen in Raum, Zeit und Dynamik sind bei Ihrer Gestaltung geplant?

5 Storyboard

Um eine Gestaltung zu konzipieren, ist es hilfreich, eine Art Drehbuch zu skizzieren. Was geschieht wann, in welchem Moment des Songs, welche Wirkung durch welche Aufstellung, welche Moves, ...



--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--

--	--	--